



Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

07. Februar 2022

Dringlichkeitsantrag zu Top 5.5 Ratssitzung am 08.02.2022 /Drs.-Nr.: 50.22 Teilplan12/1 – Hambach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wir beantragen, dass die Bezirksregierung Arnsberg bestätigt, dass

- keine entscheidungsbefugten Personen der Bezirksregierung Arnsberg incl. deren Bergamt

- keine Gutachter und/oder Sachverständigen-Büros

in die Genehmigungen "Teilplan12/1 – Hambach" involviert sind, die Gegenstand staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen im Zusammenhang mit der Überschwemmung Kiesgrube Blessem sind.

Wir beantragen ferner, sofern diese Personen oder Firmen Beiträge zum "Teilplan12/1 – Hambach" geliefert haben, dass diese keine Berücksichtigung finden und dazu eine Neubewertung erfolgt.

Begründung:

Die Staatsanwaltschaft Köln untersucht, ob die Überschwemmung in Erfstadt-Blessem fahrlässig durch Unterlassen herbeigeführt und ob gegen das Bundesberggesetz verstoßen wurde. Die Ermittlungen richten sich gegen den Eigentümer und Verpächter des Tagebaus, die Betreibergesellschaft sowie die Bezirksregierung Arnsberg und deren Bergamt als zuständige Aufsichtsbehörde.

Dabei untersucht die Staatsanwaltschaft den Vorwurf, es habe keinen ausreichenden Hochwasserschutzwall gegeben; zudem könnten die Böschungen „unzulässig steil“ gewesen sein. Gerade diese Thematiken sind aber auch Kardinalgegenstand der Stellungnahme der Kolpingstadt Kerpen zu der geplanten Änderung des Braunkohlenplans "Teilplan12/1 – Hambach".

Sollten daran Personen/Firmen mitgewirkt haben die Gegenstand dieser Ermittlungen sind, kann, auch wenn die strafrechtliche Unschuldsvermutung gilt, nicht das Risiko getragen werden evtl. fachlich ungeeignete Expertisen zur Grundlage unserer Entscheidung zu machen.

Ohne Vorlage dieser Bestätigung sollte seitens der Kolpingstadt Kerpen keinerlei Verpflichtung eingegangen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Joachim Kup-Pfefferle
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit

Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)